

Zu Gast beim großen Bürgerschützenfest in Neuss

Der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Simmerath war dieses Jahr zum fünften Mal in Folge bei dem riesigen Fest dabei.

Simmerath. Auch dieses Jahr ging es für den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Simmerath nach Neuss zum größten Schützenfest der Welt. Dieses findet immer am letzten Wochenende im August statt. Und auch dieses Jahr begleitete der Spielmannszug unter der Leitung von Sascha Hermanns die Schützengilde Neuss musikalisch durch die reich gefüllten Straßen der Stadt.

An vier Tagen sind acht Festzüge in extravaganter Kulisse zu marschieren. Jedes Jahr stehen mehrere Tausend Besucher in den Stra-

ßen der Stadt und applaudieren für Schützen und Musiker.

Der Höhepunkt des Wochenendes: die Königsparade am Sonntagmittag. Da heißt es für 20 Minuten lächeln und das Beste geben, immerhin sehen mehrere Tausend Zuschauer alleine auf den Tribünen am Markt und natürlich auch am Fernseher zu. Der WDR überträgt jährlich das Spektakel, ähnlich wie einen Karnevalsumzug.

Extra für die Königsparade probt der Spielmannszug rund vier bis fünf Wochen vorher gemeinsam das Marschieren. Bei circa 35 Grad

am Samstag und am Sonntag kamen alle Musiker dann auch gut ins Schwitzen, denn die Festzüge am Nachmittag sind teilweise fünf Kilometer lang. Das Schützenfest in Neuss endete am Dienstag mit dem traditionellen Wackelzug zu Ehren des neuen Schützenkönigs, für den es dann im neuen Jahr zur Königsparade „Augen Rechts“ heißt. Dieses Jahr hatte hier Sandra Manthei ihr Debüt. Als dritte Korpsführerin führte sie den Spielmannszug mehr als erfolgreich das erste Mal durch die Straßen von Neuss.



Auftritt beim Schützenfest in Neuss: der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Simmerath.
Foto: Fotostudio Jörg Meister

Rüc
min
Img
tags
7.30
aufst
tik“
mor
wo
Einc
tik u
min
es ab
ber,
cher
„Fit
bis 1
ab se
form
stalt
☎ 02
Mail
duer

*Aktionsartikel, nur in

Zarter

DALLMAYR CLASSIC

WAGNER PIC